

müßten für die Eigenschaft der nicht bedingten Da-
gegen, also Allwissend, Allmächtig, u. s. w. bezogen. Ihr Gegen
ist also bedingt, und es gibt folglich kein Wald.
d. Da aber jeder bedingte Gegenstand irgend einem andern als
die Bedingung seiner Existenz voraussetzt, wobei der bedingte
Wald aber Niemand als Gott voraussetzt: so folgt, daß
alle bedingten Wälder, d. h. die ganze Welt durch Gott bedingt
sind.

§ 49.

Auf die Eigenschaften der Welt bezogen,
gab das Gegenüber Geld und seine Eigenschaften.

I. Die vorhin aufgestellten Eigenschaften Geldes sind von mir solchen
Betrachtung, daß wir uns nicht möglichst seiner Überzeugung von
ihren Bezugsgegenstand, und daher wünschen müssen, sie nicht nur durch
eine Reihe von rationellen Beweisen zu zeigen, sondern auch
durch die Erfahrung selbst bestätigend zu finden. Dieser Beweis
ist mir so gewis, ja man muß nur annehmen, daß, wenn es
in der Welt einen solchen Geld gibt, wie wir ihn oben beschrieben,
auf manchen für uns bemerkbaren Gütern seine Eigenschaften
in der Welt als seinem Handel anzukommen zeigen werden. Es ist
es auf sich selbst, und die Beobachtung dieser Güter ist es nicht
man, als die Bekanntschaft mit jenen rationellen Beweisen,
da wir die allgemeine Beobachtung gewohnt, als auch die Güter.